

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

11

## Allgemeine Grundlagen

13

### 1. Warum müssen wir wirtschaften?

13

1.1 Güterangebot

14

1.2 Produktionsfaktoren

14

**Aufgabe 1**

15

### 2. Was ist ein Markt?

17

2.1 Marktgeschehen

17

2.2 Marktformen

18

**Aufgabe 2**

19

### 3. Was besagt das ökonomische Prinzip?

20

**Aufgaben 3 bis 5**

20

## Handlungsfeld 1: Grundlagen der Betriebsführung

23

### 1. Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um am Marktgeschehen teilnehmen zu können?

23

1.1 Grundlagen des Rechts

23

1.2 Objektives Recht

24

**Aufgabe 6**

25

1.3 Rechtliche Grundbegriffe (BGB)

26

1.3.1 Rechtsfähigkeit

26

1.3.2 Handlungsfähigkeit

27

**Aufgabe 7**

28

1.3.3 Willenserklärungen und Rechtsgeschäfte

30

**Aufgabe 8**

32

1.3.4 Vertragsfreiheit und Einschränkungen

33

**Aufgaben 9 bis 10**

34

1.3.5 Besitz und Eigentum

38

**Aufgabe 11**

39

<b>2. Welche rechtlichen Vorschriften aus dem Gewerbe- und Handwerksrecht sind zu beachten?</b>	40
2.1 Gewerberechtliche Vorschriften	40
<b>Aufgabe 12</b>	41
2.2 Handwerksorganisationen	42
2.3 Besonderheiten des Handwerksrechts (HwO §§ 1–20)	43
<b>Aufgabe 13</b>	44
<b>3. Welche grundsätzlichen Überlegungen sind beim Weg in die Selbstständigkeit anzustellen?</b>	45
3.1 Persönliche und fachliche Voraussetzungen für die Selbstständigkeit	45
<b>Aufgabe 14</b>	45
3.2 Unternehmenskonzeption	46
3.3 Dienstleistungen zur Unternehmensgründung von Handwerksorganisationen und anderen Institutionen	47
3.4 Gründungsarten	49
3.5 Miet- und Pachtvertrag	50
<b>Aufgabe 15</b>	51
3.6 Wahl des geeigneten Standortes	55
3.6.1 Entscheidungskriterien	55
3.6.2 Praktische Durchführung (→ Nutzwertanalyse)	57
3.7 Anmeldevorschriften	58
<b>4. Welche Vorschriften aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) sind vom Handwerker zu beachten?</b>	72
4.1 Der Handwerker als Kaufmann	72
<b>Aufgaben 16 bis 17</b>	75
4.2 Die Firma der Unternehmung	76
4.2.1 Grundsätze der Firmierung	76
4.2.2 Firmenarten	77
<b>Aufgaben 18 bis 19</b>	78
4.3 Handelsregister/Unternehmensregister/Bundesanzeiger	79
<b>Aufgabe 20</b>	82
4.4 Handlungsvollmacht	83

<b>5. In welcher rechtlich vorgeschriebenen Unternehmensform kann der Handwerksbetrieb tätig werden?</b>	84
5.1 Allgemeine Übersicht	84
<b>Aufgabe 21</b>	85
5.2 Einzelunternehmung	86
<b>Aufgabe 22</b>	87
5.3 Gesellschaft bürgerlichen Rechts	87
<b>Aufgaben 23 bis 24</b>	88
5.4 Stille Gesellschaft	89
<b>Aufgabe 25</b>	90
5.5 Offene Handelsgesellschaft	90
<b>Aufgabe 26</b>	95
5.6 Kommanditgesellschaft	96
<b>Aufgabe 27</b>	96
5.7 Gesellschaft mit beschränkter Haftung	99
<b>Aufgabe 28</b>	102
5.8 Sonderformen im Rahmen der GmbH	103
5.8.1 Die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	103
5.8.2 GmbH & Co. KG	104
<b>Aufgabe 29</b>	105
5.8.3 Betriebsaufspaltung (Doppelgesellschaft)	105
<b>Aufgaben 30 bis 31</b>	106
<b>6. Welche wichtigen Steuerzahlungen hat der Handwerksmeister/der Betrieb vorzunehmen?</b>	109
6.1 Einkommensteuer (ESt)	109
6.1.1 Steuerpflicht	109
6.1.2 Einkunftsarten	109
6.1.3 Ermittlung der Einkünfte	110
6.1.4 Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	111
6.1.5 Steuererhebung	112
6.1.6 Aufbau des Steuertarifs	114
6.2 Bauabzugssteuer	114
6.3 Gewerbesteuer	115
<b>Aufgabe 32</b>	117
6.4 Umsatzsteuer	120
<b>Aufgabe 33</b>	124
6.5 Umsatzsteuer bei Bauleistungen (Steuerschuldumkehr)	128
6.6 Verfahrensweg im Steuerrecht	129

---

<b>Handlungsfeld 2:</b>	
<b>Grundlagen der Finanzwirtschaft</b>	131
<b>1. Wodurch entstehen im Betrieb Ausgaben und Einnahmen?</b>	131
<b>Aufgabe 34</b>	132
<b>2. Welche Finanzierungsanlässe ergeben sich im Rahmen unternehmerischer Tätigkeit?</b>	134
2.1 Kapitalbedarfsrechnung/Kapitalbedarfsermittlung	134
<b>Aufgabe 35</b>	136
2.2 Finanzplan	137
<b>Aufgabe 36</b>	139
2.3 Sicherung von Ansprüchen – Forderungsmanagement	141
2.3.1 Bonitätsprüfung und kaufmännisches Mahnverfahren	141
2.3.2 Kennzahlen zur Kontrolle der Außenstände (Debitoren)	143
<b>Aufgabe 37</b>	145
<b>3. Welche Finanzierungsmöglichkeiten bieten sich für den Handwerker, wenn er Kapital „von außen“ beschafft?</b>	147
3.1 Eigenfinanzierung	147
<b>Aufgabe 38</b>	148
3.2 Fremdfinanzierung	148
3.2.1 Kreditfinanzierung	148
<b>Aufgabe 39</b>	151
3.2.2 Zusammenstellung von Formeln der Zinsrechnung	153
<b>Aufgaben 40 bis 41</b>	155
<b>4. Was ist beim Umgang mit Kreditinstituten vom Handwerker zu beachten?</b>	162
4.1 Allgemeines	162
4.2 Darlehensvertrag	162
<b>Aufgabe 42</b>	166
<b>5. Welche Kreditsicherheiten kann der Handwerker verlangen bzw. muss er bringen?</b>	167
5.1 Blanko- oder Personalkredit	167
5.2 Verstärkter Personalkredit	167
5.2.1 Bürgschaft	167
<b>Aufgabe 43</b>	169

---

5.2.2 Schuldmitübernahme	171
5.2.3 Zession (= Abtretung) von Forderungen	172
<b>Aufgabe 44</b>	174
5.3 Sicherung durch Realkredite	174
5.3.1 Verpfändung	175
5.3.2 Sicherungsübereignung	175
5.3.3 Eigentumsvorbehalt	178
5.3.4 Grundpfandrechte	180
<b>Aufgabe 45</b>	182
5.4 Factoring	183
<b>Aufgabe 46</b>	184
5.5 Franchising	186
<b>Aufgabe 47</b>	186
5.6 Leasing	187
<b>Aufgaben 48 bis 49</b>	189
<b>6. Welche wesentlichen Arten der Innenfinanzierung können unterschieden werden?</b>	191
6.1 Selbstfinanzierung (= Überschussfinanzierung)	191
6.1.1 Offene Selbstfinanzierung	192
6.1.2 Verdeckte (stille) Selbstfinanzierung	192
<b>Aufgabe 50</b>	193
6.2 Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten	194
<b>Aufgabe 51</b>	195
6.3 Umfinanzierung	196
<hr/> <b>Handlungsfeld 3: Grundlagen der Personalwirtschaft</b>	197
<b>1. Welche grundsätzlichen Überlegungen hat der Handwerker im Bereich der Personalwirtschaft anzustellen?</b>	197
1.1 Bedeutung menschlicher Arbeitskraft	197
1.2 Arbeitnehmer als Gruppe	198
1.2.1 Tarifvertrag	198
<b>Aufgabe 52</b>	199
1.2.2 Betriebsverfassung	200
<b>Aufgabe 53</b>	201

<b>2. Welche besonderen Aufgaben umfasst der Bereich der Personalwirtschaft?</b>	202
2.1 Personalplanung	202
2.2 Personalbeschaffung	203
2.2.1 Personalsuche	203
2.2.2 Personalauswahl	205
<b>Aufgaben 54 bis 55</b>	206
2.2.3 Arbeitsvertrag	208
2.3 Personalbetreuung	209
2.3.1 Personaleinführung	209
2.3.2 Personalführung	210
<b>Aufgabe 56</b>	213
2.4 Personalverwaltung	214
2.4.1 Entgeltrechnung	214
<b>Aufgaben 57 bis 62</b>	216
2.4.2 Kurzfristige und geringfügig entlohnte Beschäftigungen	237
2.4.3 Datenverarbeitung	240
<b>Aufgabe 63</b>	241
2.4.4 Überwachungsaufgaben	243
<b>Aufgabe 64</b>	244
2.5 Personalfreisetzung	246
<b>Aufgaben 65 bis 66</b>	247
<b>3. Wo werden Streitigkeiten aus arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen geklärt?</b>	257
3.1 Arbeitsgerichtsbarkeit	257
3.2 Sozialgerichtsbarkeit	258

---

## **Handlungsfeld 4: Grundlagen des Produktionsprozesses**

<b>1. Welche handwerklichen Leistungsbereiche können unterschieden werden?</b>	259
1.1 Allgemeines	259
1.2 Bedingungen handwerklicher Leistungserstellung	260
<b>2. Welche Aufgaben und Probleme ergeben sich im Funktionsbereich der Materialwirtschaft?</b>	261
2.1 Bedarfsermittlung	261

2.2	Beschaffung	262
	<b>Aufgabe 67</b>	262
2.2.1	Bedarfsfeststellung	263
	<b>Aufgabe 68</b>	265
2.2.2	Bezugsquellenermittlung	266
2.2.3	Anfrage bei Lieferern	267
	<b>Aufgabe 69</b>	267
2.2.4	Angebote der Lieferer	269
2.2.5	Angebotsvergleich	274
	<b>Aufgabe 70</b>	275
2.2.6	Abschluss des Kaufvertrags	277
2.2.7	Lieferung und Lieferungsverzug	282
2.2.8	Annahme und Annahmeverzug	283
2.2.9	Prüfung der Ware und mangelhafte Lieferung	284
2.2.10	Rechnungsprüfung und Bezahlung der Rechnung	286
	<b>Aufgaben 71 bis 72</b>	286
2.3	Lagerhaltung	290
2.3.1	Aufgaben und Kosten der Lagerhaltung	290
2.3.2	Lagerkennziffern	291
2.3.3	Beziehung zwischen Lagerdauer, Umschlaghäufigkeit und Lagerkosten	293
	<b>Aufgabe 73</b>	293
<b>3.</b>	<b>Welche wesentlichen Fragen stellen sich im Bereich der Produktionswirtschaft?</b>	297
3.1	Leistungsprogramm	297
3.2	Rationelle Auftragsabwicklung	298
3.3	Rationalisierung des Leistungsprozesses	299
	<b>Aufgabe 74</b>	301
<b>4.</b>	<b>Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung</b>	303
4.1	Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung	303
4.1.1	Bereitstellung von Daten für die Entscheidungsfindung	303
4.1.2	Grundlage für die Preispolitik	304
4.1.3	Kontrolle der Wirtschaftlichkeit	304
4.1.4	Ermittlung des betrieblichen Erfolgs	305
4.2	Teilgebiete der Kosten- und Leistungsrechnung	305
4.3	Kostenstellenrechnung mit Hilfe des einfachen Betriebsabrechnungsbogens	308
4.3.1	Kostenstellengliederung	308
4.3.2	Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen	309
	<b>Aufgabe 75</b>	310

---

## **Handlungsfeld 5: Grundlagen von Absatzwirtschaft und Marketing**

---

313

<b>1. Welche Marketingüberlegungen hat der Handwerker im Bereich der Absatzwirtschaft anzustellen?</b>	313
1.1 Festlegung des Marketingzieles	313
1.2 Analyse der Marktverhältnisse	314
1.3 Gestaltung der Absatzinstrumente	316
<b>Aufgabe 76</b>	319
1.4 Teilkostenrechnung	320
1.4.1 Die Bedeutung der Kapazitätsauslastung	320
<b>Aufgabe 77</b>	321
1.4.2 Kapazitätsauslastung und Kostenverhalten	322
1.4.3 Deckungsbeitrag	324
<b>Aufgabe 78</b>	326
<b>2. Qualitätssicherung im Handwerksbetrieb</b>	333
2.1 Veränderungen im Wettbewerb	333
2.2 Qualitätssicherung	334
<b>Aufgabe 79</b>	335
2.3 Regeln für den Umgang mit Reklamationen	335
<b>3. Vertragsabschluss und Vertragserfüllung</b>	337
<b>Aufgabe 80</b>	339
<b>4. Wie sichert der Handwerker seine Ansprüche?</b>	341
4.1 Allgemeines	341
<b>Aufgabe 81</b>	341
4.2 Aufbau der Gerichtsbarkeit	342
4.3 Zivilprozess	343
<b>Aufgabe 82</b>	345
4.4 Gerichtliches Mahnverfahren	345
<b>Aufgabe 83</b>	347
4.5 Zwangsvollstreckung	352
<b>Aufgaben 84 bis 85</b>	353
4.6 Verjährung von Ansprüchen	360
<b>Aufgaben 86 bis 87</b>	362
<b>Stichwortverzeichnis</b>	367

---